

DABO

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 29.05.2024 / 0005 District anniversion: 25.05.2024 / 00004 Frietz Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0004 Tritt in Kraft ab: 29.05.2024 PDF-Druckdatum: 29.05.2024 COSMO® SP-830.160

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

COSMO® SP-830.160

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG

Hansastrasse 2 35708 Haiger Tel: +49 (0) 2773 / 815-0 msds@weiss-chemie.de www.weiss-chemie.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

՛⊘

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WIC) +1 872 5888271 (WIC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

sch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH208-Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

2.3 SONStige Geranrem
Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).</p>
Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).</p>
Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).</p>

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	613-088-00-6
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	220-120-9
CAS	2634-33-5
% Bereich	0,0036-<0,036
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Acute Tox. 2, H330
(CLP), M-Faktoren	Acute Tox. 4, H302
	Skin Irrit. 2, H315
	Eye Dam. 1, H318
	Skin Sens. 1A, H317
	Aquatic Acute 1, H400 (M=1)
	Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Skin Sens. 1A, H317: >=0,036 %
	ATE (oral): 450 mg/kg
	ATE (inhalativ, Stäube oder Nebel): 0,21
	mg/l/4h
	ATE (inhalativ Dämnfe): 0.5 mg/l/4h

613-167-00-5

55965-84-9

% Bereich	0,00015-<0,0015
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	EUH071
(CLP), M-Faktoren	Acute Tox. 2, H310
, ,	Acute Tox. 2, H330
	Acute Tox. 3, H301
	Skin Corr. 1C, H314
	Eye Dam. 1, H318
	Skin Sens. 1A, H317
	Aquatic Acute 1, H400 (M=100)
	Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Skin Corr. 1C, H314: >=0,6 %
	Skin Irrit. 2, H315: >=0,06 %
	Eye Dam. 1, H318: >=0,6 %
	Eye Irrit. 2, H319: >=0,06 %
	Skin Sens. 1A, H317: >=0,0015 %
	ATE (oral): 53 mg/kg
	ATE (dermal): 50 mg/kg
	ATE (inhalativ, Aerosol): 0,17 mg/l/4h
	ATE (inhalativ, Dämpfe): 0,5 mg/l/4h

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16. Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt! Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung

berücksichtigt.

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten! Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.
Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1. immten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach ren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.
Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt & Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Bei Verschutten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verninderung der Kontar Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 traggen. Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen. Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden. Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Gaf. Rutschaefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

Bei Unrailbedingerir Einreter in die Reinassuch, 2004angs Scholschung und Reinigung

Mit fürssinkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und

gem. Abschnitt 13 entsorgen. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Augenkontakt vermeiden. Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.



DABCH Seite 2 von 6 CH

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 29.05.2024 / 0005

District anniversion: 25.05.2024 / 00004 Frietzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0004 Tritt in Kraft ab: 29.05.2024 PDF-Druckdatum: 29.05.2024 COSMO® SP-830.160

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemika Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Frost schützen. Lagerklasse siehe Abschnitt 15.

1.2-Benzisothiazol-3(2H)-on

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

(A) Chem. Bezeichnung	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-								
	Methyl-2H	-isothiazol-3-on (3:1)						
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 0,05 r	mg/m3	MAK-Kzw / TRK-	-Kzw:		MAK-Mow:				
Überwachungsmethoden:									
BGW: Sonstige Angaben: Sh									
)	CH Chem. Bezeichnung Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)								
MAK / VME: 0,2 mg/m3 e		KZGW / VLE: (0,4 mg/i	m3 e					
Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le proced di monitoraggio:									
BAT / VBT:				Sonstiges / Diver	s: S, SS-C				

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartime nt	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskri ptor	Wer t	Einhei t	Bemer kung
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,00 403	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,00 040 3	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,04 99	mg/kg dw	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,00 499	mg/kg dw	
	Umwelt - Boden		PNEC	3	mg/kg dw	
	Umwelt - Abwasserbehandlun gsanlage		PNEC	1,03	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,00 11	mg/l	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,2	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,34 5	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6,81	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,96 6	mg/kg bw/day	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung	Deskri	Wer	Einhei	Bemer
	Umweltkompartime	auf die	ptor	t	t	kung
	nt	Gesundheit				
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,00	mg/l	
				339		
	Umwelt -		PNEC	0,00	mg/l	
	Meerwasser			339	-	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,02	mg/kg	
	Süßwasser			7	dw	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,02	mg/kg	
	Meerwasser			7	dw	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,01	mg/kg	
					dw	
	Umwelt -		PNEC	0,23	mg/l	
	Abwasserbehandlun					
	gsanlage					
	Umwelt - Wasser,		PNEC	0,00	mg/l	
	sporadische			339		
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit,	DNEL	0,11	mg/kg	
		systemische			bw/d	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	0,02	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	0,04	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	0,09	mg/kg	
		systemische			bw/d	
		Effekte	l			

Arbeiter /	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	0,02	mg/m3	
Arbeitnehmer		Effekte				
Arbeiter /	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	0,04	mg/m3	
Δrheitnehmer		Effekte				

Deutschland | AGW = Arbeitsplatzgrenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS

D - Deutschland | AGW = Arbeitsplatzgrenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU

oder 2019/1831/EU.

(8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal (),002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG).

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben

— Der Gleizwert in diesen social water deutricht ein 25 der Gebruckert an der Ziele der Überarbeitung. |
| Spb.-Uf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): "==" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv

wirksame Stoffe. (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU

oder 2019/1831/FU

odel 2019/103/1201. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).

= Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben

= Der Gleitzweit in diesen sown wurde dusch die Triese ook (Essassians) / Essassians / Essassian

Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) be

| Sonstige Angaben (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensbillsierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. (TRGS 905) = Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 905): Im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Teuchtbarkeitsgefährdend (Kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen). RE =

AGS davon adwertende eingesture donier int in Einersterdend, im einem einem augen, ihr = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
(TRGS 907) = Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 907); Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend.

Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG),
(14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben

mit dem Ziel der Überarbeitung. |

Osterreich | MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Grenzwerteverordnung - GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion.
(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.

(8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (8) = Einatembare Fraktion (200437/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengangige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (1) = Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG). | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration -

Kurzzeitwert (Grenzwerteverordnung - GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum.

als willetwert uber den Beutreiningzenraum.
(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU
oder 2019/1831/EU.
(8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute

2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |

| MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Grenzwerteverordnung - GKV) |

| BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz.

(EU) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value - BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) |

| Sonstige Angaben (Grenzwerteverordnung - GKV): H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugende Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. D = Kann das Kind im Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU

oder 2019/1831/EU.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG). (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

B) - België/Belgique | GW / VL = NL: Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / FR: Valeurs Limites d'exposition aux agents chimiques (EU/UE) = NL: Richtlijn 91/322/EEG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/EG, 2009/61/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/UE.

NL: (8) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Respirabele fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Respirabele fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG). (12) = Inhaleerbare fractie. Respirabele fractie in de lidstaten die op de datum van de inwerkingtreding van deze richtlijn een systeem van biomonitoring uitvoeren met een biologische grenswaarde van maximaal 0,002 mg Cd/g creatinine in de urine (2004/37/CE).

FR: (8) = Fraction inhalable (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Fraction airvloiaire (2004/37/CE). 2017/164/EU). (11) = Fraction inhalable (2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction airvloiaire advosi les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (2004/37/CE). |

| GW-kw / VL-cd = NL: Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia - Kortetijdswaarde / FR:

| GW-kW/VL-cd = NL: Grenswaarden voor biootsteiling aan chemische agentia - Kortetijdswaarde / FR: Valeurs Cultintes d'exposition aux agents chimiques - Valeur courte durée (EU/UE) = NL: Richtlijn 91/322/EEG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.

NL: (8) = Inhaleerbare fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Respirabele fractie (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van

1 minuut (2017/164/EU). FR: (8) = Fraction inhalable (2004/37/CE, 2017/164/UE). (9) = Fraction alvéolaire (2004/37/CE,



DABCH Seite 3 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 29.05.2024 / 0005

District anniversion: 25.05.2024 / 00004 Frietzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0004 Tritt in Kraft ab: 29.05.2024 PDF-Druckdatum: 29.05.2024 COSMO® SP-830.160

2017/164/UE). (10) = Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute

(2017/164/UE). |
| GW-M / VL-M = NL: Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia - Maximale waarde (mag nooit overschreden worden) / FR: Valeurs Limites d'exposition aux agents chimiques - valeur Maximale (ne peut jamais être dépassée) |

| BGW / VLB = NL: Biologisch grenswaarde / FR: Valeur limite biologique

| BGw / VLB = NL: Biologisch grenswaarde / FR: Valeur limite biologique (EU/UE) = NL: Richtlijn 98/24/EG of 2004/37/EG of SCOEL (Biologische grenswaarde - BGW, aanbeveling van het Wetenschappelijk Comité voor beroepsmatige blootstellingslimieten (SCOEL) / FR: Directive 98/24/CE ou 2004/37/CE ou SCOEL (Valeur limite biologique - VLB, Recommandation du Comité scientifique sur les limites d'exposition professionnelle (SCOEL)) |
| NL: Overige Info.: Bijkomende indeling - A = verstikkend, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens, D = consens van het agens vir de build

| NL: Overige Info:: Bijkomenoe Indeling - A = versukkerid, C = karikerverwekkerid erivor indagen agens, D - opname van het agens via de huid.

FR: Autres info:: Classification additionnelle - A = asphyxiant, C = agent cancérigène et/ou mutagène, D = la résorption de l'agent via la peau.

[EU/UE] = NL: Richtlijn 9/1322/EEG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU of 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/EG, 2000/39/CE, 2004/37/EG, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.

NL: (13) = De stof kan sensibilisatie van de huid en van de luchtwegen veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG), (14) = De stof kan sensibilisatie van de huid veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG). FR: (13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).

CH - Schweiz/Suisse/Svizzera | MAK / VME = DE: Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert - & n (MAK-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs (limites) moyennes d'exposition (VME) - 8 h (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub. FR: e = poussières inhalables, a = poussières - Schweiz/Suisse/Svizzera | MAK / VME = DE: Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert - 8 h (MAK-

alveolaires. (EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

| KZGW / VLE = DE: Kurzzeitgrenzwert - 15 min (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée - 15 min (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

(SUVA)):

DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.

FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires, # = La VLE ne doit pas être dépassée en moyenne même pendant 15 minutes.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/EE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE,

2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

| BAT / VBT = DE: Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert (BAT-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs biologiques tolérables (VBT) Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)): DE: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarlut, P/Se = Plasma/Serum. Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht. FR: Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrozytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - anzès plusieurs périodes de travail d = avant la reprise du travail. exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. (EU/UE) = DE: Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG / FR: Directive 98/24/CE ou 2004/37/CE. | DE: Sonstiges (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Divers (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

d'accidents (60VA).

DE: H = Hautresorption möglich. S = Sensibilisator. B = Biologisches Monitoring. OL = Lärmverstärkende
Ototoxizität. P = provisorisch. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen
Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit,

Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C.
FR: H = résorption via la peau pos. S = sensibilisateur. B = Monitoring biologique. OL = Ototoxicité aggravée par le bruit. P = valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilifé, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C = grossesse groupe A,B,C.
(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2009/16/EG, 2009/16/ED, 2004/37/EG, 2009/16/ED, 2009/16/ED, 2004/37/EG, 2004/37/EG, 2009/16/ED, 2004/37/EG, 2004/EG, 2004/EG, 2004/EG, 2004/EG, 2004

2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz)

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden. Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland). EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe". TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - labeldeite Evposition"

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche

Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz

Hautschutz - Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374). Empfehlenswert Gummihandschuhe (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus PVC (EN ISO 374)

Mindestschichtstärke in mm:

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen. Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen: Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe

ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhnersteller abgeleitet.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhnersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten,

Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren
Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb
vor dem Einsatz überprüft werden.
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen

Eigenschaften Flüssia

Aggregatzustand: Farbe: Je nach Spezifikation Charakteristisch

Geruch: Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:

Entzündbarkeit: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Flammpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

vor.
Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter Zersetzungstemperatur:

pH-Wert: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

vor. Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter Kinematische Viskosität:

Löslichkeit Löslich Gilt nicht für Gemische

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Dampfdruck: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Dichte und/oder relative Dichte: Relative Dampfdichte:

vor. 1,02 g/cm3 (relative Dichte) Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter

Gilt nicht für Flüssiakeiten.

Partikeleigenschaften: 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivetoff Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Flüssigkeiten:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

r Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung). COSMO® SF-830.160

T	Facilities	147	Elmb.	01-	Defifered to a de	D
Toxizität / Wirkung	Endpu	Wert	Einh	Organis	Prüfmethode	Bemerkun
	nkt		eit	mus		g
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität,						k.D.v.
dermal:						
Akute Toxizität,						k.D.v.
inhalativ:						
Ätz-/Reizwirkung auf						k.D.v.
die Haut:						
Schwere						k.D.v.
Augenschädigung/-						
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - einmalige						
Exposition (STOT-SE):						
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE):						



DABCH Seite 4 von 6						
Sicherheitsdatenblatt ger Überarbeitet am / Version			r. 1907/200	6, Anhang II		
Ersetzt Fassung vom / Vo Tritt in Kraft ab: 29.05.20	ersion: 01.1		04			
PDF-Druckdatum: 29.05.						
COSMO® SP-830.160						
Aspirationsgefahr: Symptome:						k.D.v. k.D.v.
1,2-Benzisothiazol-3(2F	l)-on					
Toxizität / Wirkung	Endpu nkt	Wert	Einh eit	Organis mus	Prüfmethode	Bemerkun g
Akute Toxizität, oral:	LD50	1193	mg/k	Ratte		g
Akute Toxizität, oral:	LD50	490	g mg/k	Ratte		
Akute Toxizität, oral:	ATE	450	g mg/k			
Akute Toxizität,	LD50	4115	g	Ratte		
dermal:			mg/k g	Kalle		
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	0,5	mg/l/ 4h			Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	0,21	mg/l/ 4h		OECD 403 (Acute Inhalation	Stäube oder Nebel
			411		Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Skin Irrit. 2
Schwere Augenschädigung/-						Eye Dam. 1
reizung:					0505 400 (0)	01: 0
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meersch weinche	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Skin Sens. 1
Keimzellmutagenität:				n		Negativ
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigu	NOAE L	112	mg/k g	Ratte		Negativ, Weibchen
ng):	_		9			OPPTS
Reproduktionstoxizität	NOAE	56,6	mg/k	Ratte		870.3800 Negativ,
(Wirkung auf die Fruchtbarkeit):	L		g bw/d			Weibchen OPPTS
Spezifische Zielorgan-	NOAE	150		Ratte	OECD 407	870.3800
Toxizität - wiederholte	L	150	mg/k g	Kalle	(Repeated Dose	Negativ
Exposition (STOT- RE), oral:			bw/d		28-Day Oral Toxicity Study in	
Symptome:					Rodents)	Erbrechen,
Cymptome.						Kopfschme
						rzen, Magen-
						Darm- Beschwerd
						en, Übelkeit
Reaktionsmasse aus 5-	Chler 2 ma	thul Olling	things 2 as	a cond 2 Math	d 2H is athismal 2 am	
Toxizität / Wirkung	Endpu	Wert	Einh	Organis	Prüfmethode	Bemerkun
			eit	mus		g
Akute Toxizität, oral:	nkt LD50	53-64	mg/k	Ratte		
	LD50		mg/k g	Ratte		
Akute Toxizität, oral:	LD50 ATE	53	g mg/k g	Ratte		
Akute Toxizität,	ATE ATE		g mg/k g mg/k	Ratte		
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität,	LD50 ATE	53	g mg/k g mg/k g mg/k	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal	
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal:	ATE ATE LD50	53 50 87	g mg/k g mg/k g mg/k	Ratte	(Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität,	ATE ATE	53 50	g mg/k g mg/k g mg/k		(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation	Aerosol
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ:	ATE ATE LD50 LC50	53 50 87 0,17- 0,33	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h	Ratte	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403	
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/ 4h	Ratte	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation	Aerosol
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ:	ATE ATE LD50 LC50	53 50 87 0,17- 0,33	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Aerosol Dämpfe
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität,	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404	Aerosol Dämpfe Skin Corr.
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität,	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio	Aerosol Dämpfe
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxiz	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio n)	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- teizung: Sensibilisierung der	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens.
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio n) OECD 406 (Skin Sensitisation)	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens.
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität,	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475 (Mammalian	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens.
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keimzellmutagenität:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n Maus	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio n) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A Negativ
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) OECD 486 (Unscheduled	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keimzellmutagenität:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n Maus	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio n) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) OECD 486 (Unscheduled DNA Synthesis (UDS) Test with	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A Negativ
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Aternwege/Haut: Keimzellmutagenität:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n Maus	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) OECD 486 (Unscheduled DNA Synthesis (UDS) Test with Mammalian	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A Negativ
Akute Toxizität, oral: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, dermal: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Akute Toxizität, inhalativ: Schwere Augenschädigung/- reizung: Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keimzellmutagenität:	ATE ATE LD50 LC50 ATE	53 50 87 0,17- 0,33 0,17	g mg/k g mg/k g mg/k g mg/k g mg/l/ 4h mg/l/	Ratte Ratte Kaninche n Kaninche n Meersch weinche n Maus	(Acute Dermal Toxicity) OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosio n) OECD 406 (Skin Sensitisation) OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) OECD 486 (Unscheduled DNA Synthesis (UDS) Test with	Aerosol Dämpfe Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A Negativ

Aspirationsgefahr: Symptome:

COSMO® SP-830.160
Toxizität / Wirkung

Endokrinschädliche Eigenschaften:

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endpu nkt

Nein Durchfall, Schleimha utreizung, Tränen der Augen, Augen, gerötet

Bemerkun g Gilt nicht für Gemische.

Organis mus

Prüfmethode

Einh eit

Sonstige Angaben:	:						Keine sonstigen,
							einschlägig
							en Angaben
							über
							schädliche Wirkungen
							auf die
							Gesundheit vorhanden
	ADCCLI	UITT 4	10. II.				
	ABSCHI	NIII 1	12: Un	ariewi	ezogene A	ngapen	
Eventuell weitere Ir	nformationen i	über Umv	veltauswii	kunaen si	ehe Abschnitt 2.1	(Einstufuna).	
COSMO® SP-830. Toxizität /		Zeit	Wer	Einh	Organismu	Prüfmethod	Bemerkun
Wirkung	kt	Zeit	t	eit	s	e	g
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien: 12.1. Toxizität,							k.D.v.
Algen: 12.2. Persistenz							k.D.v.
und							
Abbaubarkeit: 12.3.							k.D.v.
Bioakkumulation spotenzial:							
12.4. Mobilität							k.D.v.
im Boden: 12.5. Ergebnisse							k.D.v.
der PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							Cile t t
12.6. Endokrinschädlic							Gilt nicht für
he Eigenschaften:							Gemische.
12.7. Andere							Keine
schädliche Wirkungen:							Angaben über
							andere schädliche
							Wirkungen
							für die Umwelt
Sonstige							vorhanden. DOC-
Angaben:							Eliminierun
							gsgrad (organische
							Komplexbil dner) >=
							80%/28d:
							Nein
1,2-Benzisothiazo Toxizität /	I-3(2H)-on Endpun	Zeit	Wer	Einh	Organismu	Prüfmethod	Nein Bemerkun
Toxizität / Wirkung	Endpun kt		t	eit	s	е	
Toxizität /	Endpun	Zeit 96h	1			e OECD 203 (Fish, Acute	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität,	Endpun kt		t	eit	s Oncorhynch	e OECD 203	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische:	Endpun kt		t	eit	s Oncorhynch us mykiss	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische:	Endpun kt LC50	96h	t 2,18	eit mg/l	s Oncorhynch us mykiss	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische:	Endpun kt LC50	96h	t 2,18	eit mg/l	s Oncorhynch us mykiss	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien:	Endpun kt LC50	96h	2,18 2,94	eit mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen:	Endpunkt LC50 EC50	96h 48h 24h	2,18 2,94 0,10 87	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien:	Endpun kt LC50	96h 48h	2,18 2,94	eit mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati	Bemerkun
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen:	Endpunkt LC50 EC50	96h 48h 24h	2,18 2,18 2,94 0,10 87	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und	Endpunkt LC50 EC50	96h 48h 24h	2,18 2,18 2,94 0,10 87	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3.	Endpunkt LC50 EC50	96h 48h 24h	2,18 2,18 2,94 0,10 87	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,18 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3.	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,18 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,18 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test)	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,94 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test) Regulation (EC)	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,94 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,94 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008	Bemerkun g
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,94 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test) Regulation (EC) A40/2008 A.8	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,94 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	S Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPVB-Beurteilung:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h	2,94 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr Alicoconcentr Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT)	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10	96h 48h 24h	2,18 2,94 2,94 0,10 87 0,02 68	eit mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata activated	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPVB-Beurteilung:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 24h	2,94 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge,	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 24h	2,94 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata activated	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 24h	2,94 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata activated	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) Regulation (EC) NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 24h	2,94 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata activated	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 3h	2,18 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata activated	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bakterientoxizität Bakterientoxizität	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 24h	2,94 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata activated sludge	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) Regulation (EC) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bakterientoxizität:	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 3h	2,18 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata subcapitata activated sludge	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge,	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bakterientoxizität Bakterientoxizität	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 3h	2,18 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata activated sludge	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow- Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Tiest (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bakterientoxizität Bakterientoxizität	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 3h	2,18 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata activated sludge	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) Regulation (EC) (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Respiration Inhibition Test (Respiration Inhibition Test (Respiration Inhibition Test (Carbon and Test (Respiration Inhibition Test (Carbon Inhibition Test (Carbon and Test (Carbon Inhibition Test (Carbon Inhib	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bakterientoxizität Bakterientoxizität	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 3h	2,18 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata activated sludge	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) Regulation (EC	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar
Toxizität / Wirkung 12.1. Toxizität, Fische: 12.1. Toxizität, Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.1. Toxizität, Algen: 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.3. Bioakkumulation spotenzial: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bakterientoxizität Bakterientoxizität	Endpunkt LC50 EC50 ErC50 ErC50 ErC10 BCF Log Pow	96h 48h 24h 3h	2,18 2,94 0,10 87 0,02 68 6,95	mg/l mg/l mg/l	s Oncorhynch us mykiss Daphnia magna Pseudokirch neriella subcapitata Pseudokirch neriella subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata subcapitata activated sludge	e OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisati on Test) OECD 305 (Bioconcentr ation - Flow-Through Fish Test) Regulation (EC) 440/2008 A.8 (PARTITION COEFFICIE NT) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	Bemerkun g Nicht leicht biologisch abbaubar



Nicht zutreffend

DABCH Seite 5 von 6 CH

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 29.05.2024 / 0005

Defailement ann / Version: 29.05.2024 / 0009 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0004 Tritt in Kraft ab: 29.05.2024 PDF-Druckdatum: 29.05.2024 COSMO® SP-830.160

Toxizität /	Endpun	Zeit	Wer	azol-3-on Einh	Organismu	Prüfmethod	Bemerku
	Enapun kt	Zeit	t	eit		e Prutmetnoa	
Wirkung 12.1. Toxizität.	LC50	96h	0.19	ma/l	S Oncorhynch	OECD 203	g
Fische:	LC50	9011	-0,19	mg/i	us mykiss	(Fish, Acute	
riscile.			2		us IIIykiss	Toxicity	
			-			Test)	
12.1. Toxizität.	NOEC/N	28d	0.09	mg/l	Oncorhynch	OECD 210	
Fische:	OEL	200	8	1119/1	us mykiss	(Fish, Early-	
1 100110.	022		"		do mynico	Life Stage	
						Toxicity	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/N	21d	0,00	mg/l	Daphnia	OEĆD 211	
Daphnien:	OEL		4	-	magna	(Daphnia	
						magna	
						Reproductio	
						n Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	0,1-	mg/l	Daphnia		
Daphnien:			0,16		magna		
12.1. Toxizität,	EC50	72h	0,04	mg/l	Pseudokirch	OECD 201	
Algen:			8		neriella	(Alga,	
					subcapitata	Growth	
						Inhibition	
12.1. Toxizität,	NOEC/N	72h	0,00	ma/l	Pseudokirch	Test) OECD 201	
12.1. Loxizitat, Algen:	OEL	/2n	12	mg/l	neriella	(Alga,	
Algen:	OEL		12		subcapitata	(Alga, Growth	
					Subcapitata	Inhibition	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/N	48h	0,49	μg/l	Skeletonem	OECD 201	
Algen:	OEL	4011	0,43	μ9/1	a costatum	(Alga,	
, agoii.	022				a coolataiii	Growth	
						Inhibition	
						Test)	
12.2. Persistenz			>60	%	activated	OEĆD 301	Biologisc
und					sludge	D (Ready	abbauba
Abbaubarkeit:						Biodegradab	
						ility - Closed	
						Bottle Test)	
12.3.	BCF		3,6				berechne
Bioakkumulation							r Wert
spotenzial:	L D.					0500 405	NE-tra
12.3.	Log Pow		- 46		1	OECD 107	Nicht zu
Bioakkumulation			0,48		1	(Partition Coefficient	erwarten
spotenzial:			6- 0,40		1	(n-	
			1 1		1	octanol/wate	
			Ι'		1	r) - Shake	
						Flask	
					1	Method)	
12.5. Ergebnisse						,	Kein PBT
der PBT- und					1		Stoff, Kei
vPvB-					1		vPvB-Sto
Beurteilung:					1		
Bakterientoxizität	EC50	3h	7,92	mg/l	activated	OECD 209	
:					sludge	(Activated	
						Sludge,	
					1	Respiration	
					1	Inhibition	
					1	Test	
					1	(Carbon	
					1	and	
					1	Ammonium	
	1		I	1	1	Oxidation))	1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Aufaitzuliusserini. ED. Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU) 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage

Zum Beispiel auf geeigneter Verbrantingstamige.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610,

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz). Sonderabfälle sind im Verzeichnis mit "S" bezeichnet. Nur berechtigten Stellen

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial
Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
Behälter vollständig entleeren.
Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
Nicht kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).
Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

übergeben.

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht zutreffend 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend 14.3. Hansportgeramenkas 14.4. Verpackungsgruppe: 14.5. Umweltgefahren: Tunnelbeschränkungscode: Nicht zutreffend Nicht zutreffend Nicht zutreffend Klassifizierungscode Nicht zutreffend LQ: Nicht zutreffend Beförderungskategorie

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend 14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend 14.4. Verpackungsgruppe: 14.5. Umweltgefahren: Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Nicht zutreffend Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend 14.4. Verpackungsgruppe: 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

eit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnah sportes zu beachten.

14.7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten: Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Bei behandelter Ware im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 528/2012, wenn es unter normalen Verwendungsbedingungen zu Hautkontakt und der Freisetzung des bioziden Wirkstoffes (Konservierer)

Verwendungsbedirigdingen zu Frauktwinste und der Verstendung nach von der Verstendung von der Verstendung nach von der Verstendung der Verstendung (EU) Nr. 528/2012 enthält. Durch die Genehmigung des bioziden Wirkstoffs können besondere Bedingungen für das Inverkehrbringen der behandelten Ware vorgeschrieben sein.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1
Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem.
"Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA

Luft: Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ.

< 0,1 %

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet):
Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse

zugeordnet) : Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I :

0,00 -< 0,30 % 0,00 -< 1,00 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland). Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

VbF (Österreich): entfällt

VoF (Osterreich):

entitalit

Okg/11

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff /
dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete
gesundheitliche Belastung
für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann,
dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111)

(Germater). Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten die Voraussetzungen des Bildungsplans erfulir sind und die geltenden Altersbeschrankungen eingenalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlemten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz). Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden. MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Siehe Abschnitt S.
Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRIV beachten (SR 814.81, Schweiz).
Luftreinhalter-Verordnung, LRV beachten (SR 814.31, 412.1, Schweiz).
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 StoffsicherheitsbeurteilungEine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

3, 7, 8, 11, 12, 15

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten dar. H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H301 Giftig bei Verschlucken.



DAB CH

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 29.05.2024 / 0005

District anniversion: 25.05.2024 / 00004 Frietzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0004 Tritt in Kraft ab: 29.05.2024 PDF-Druckdatum: 29.05.2024 COSMO® SP-830.160

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautriezungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ
Acute Tox. — Akute Toxizität - oral
Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam. — Schwere Augenschädigung
Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut
Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch
Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal
Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).
Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe

CeCHA-homepage - Informationen über Chemikalien.
GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).
Umweltbundesamt "Rigolette" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).
EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164,

(EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Anm. Allgemein Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

AOX Adsorbierbare
Art., Art.-Nr. Artikelnummer
ASTM ASTM Internati
ATE Acute Toxicity
BAFU Bundesamt für
BAM Bundesanstalt ASTM International (American Society for Testing and Materials)
ACute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)
Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAUA BCF Bem. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor) Bemerkung

Berufsgenossenschaft Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland) BG BG BAU

BSEF

The International Bromine Council

bzw.

CAS Chemical Abstracts Service
ChemRNV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstuftung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)
EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass

calgae, plants) (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECX, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis

mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances

Europaischen Normen
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ErCx, EµCx, ErLx (x = 10,50)
Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw.

et cetera, und so weite Europäische Union EU Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EVAL

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Fax. Faxnummer
gem. gemäß
ggf. gegebenenfalls
GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen,

Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

(Deutschland) GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und

Geranrisothinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Konstoffe in chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen

Seeschiffsverkehr)

IUCLID

eneuri)
inklusive, einschließlich
International Uniform Chemical Information Database
International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte **IUPAC** Chemie)

k.D.v.

keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Koc Kraftfahrzeug
Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche LC50

Konzentration)
LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))
LGK Lagerklasse

Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Level (niedrig LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

Listen uber den Verkenr mit Abfallen (Schweiz)

MARPOL

mg/kg bw

mg/kg body weight (= mg/kg Körpergewicht)

mg/kg bw/d, mg/kg bw/day mg/kg body weight/day (= mg/kg Körpergewicht/Tag)

mg/kg feed

mg/kg feed

mg/kg feed

mg/kg Futter

mg/kg wet weight (= mg/kg Feuchtmasse)
Min., min.
n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft nicht verfügba

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit

und Gesundheit (USA))

NLP

No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)
EL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne NOEC, NOEL

beobachtete Wirkung)

Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche OECD Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. OSHA

organisch
Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde

(USA)) PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PΕ Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

PNEC

Pt. Punkt
PVC Polyvinylchlorid
Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
REACH-IT List-No. 6/7/8/9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. (= 6/7/8/9xx-xxx-x Nr. wird automatisch vergeben, z.B. auf Vorregistrierungen ohne CAS-Nr. oder andere numerische Kennung. Listennummern haben keine rechtliche Bedeutung, sondern sind rein technische Identifikatoren für die Bearbeitung einer Einreichung über REACH-IT.)

respektive resp. RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (=

Regelung SVHC Tel. TOC

zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)
Telefon

Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff) Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS

Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der lationen für die Beförderung gefährlicher Güter) UVFK

UN RTDG Vereinten N UV

VbF

VeVA

Ultraviolett
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche VOC vPvB

WGK

Verordnung) WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 WGK3 z. Zt. z.B. deutlich wassergefährdend stark wassergefährdend zur Zeit

zum Beispiel Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen

sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserei

Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen

Ausgestellt von: Chemical Check GmbH. Chemical Check Platz 1-7. D-32839 Steinheim. Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.